

Bad Säckingen

Ein Glas Sekt auf die Völkerverbindung

VON MICHAEL RÖBER

Am Sonntagmorgen trotzten die Mitglieder des Ruderclub Säckingen (RCS) noch beim traditionellen Anrudern dem nasskalten Aprilwetter. Punkt 14 Uhr aber bat dann der Vorsitzende Clemens Nieke bei wärmenden Sonnenstrahlen seine Clubmitglieder und Gäste zur Bootstaufe, dem ersten Jahreshöhepunkt. Drei festlich geschmückte Boote wurden nach den Bad Säckinger Partnerstädten benannt.



In Anlehnung des Heiligen Erasmus, Kirchenheiliger Santeramos und Schutzpatron der Seefahrer, taufte Cornelia Tritschler vom Freundeskreis "Bad Säckingen-Santeramo" das für den Breitensport gekaufte Ruderboot auf den Namen der Partnerstadt.

Röber

Bad Säckingen - So wie der unerwartete Sonnenschein, so unerwartet kam für den Club 2007 die "Finanzspritze" vom Landessportbund. Jahrelang blieb diese aus. Erst dadurch konnten die Überlegungen des Vorstandes zum Bootskauf auf einer außerordentlichen Mitgliederversammlung beschlossen werden.

Alle Ruderer unterstützten dieses Vorhaben mit vielen klugen Ideen zur Namensfindung und leisteten zugleich einen hohen finanziellen Eigenbeitrag. Die Trainer spendeten beispielsweise seit Jahren ihre

Aufwandsentschädigungen für die

Förderung des Breitensports.

Daran erinnerte der Vorsitzende Clemens Nieke in seiner Taufansprache ebenso, wie an die Firma "Belo" aus Steinen, die sich als großzügiger Sponsor des Clubs und seiner volkssportlichen Ambitionen erwies.

Das für den sportlichen Bereich zwei ambitionierte Rennboote und ein Boot für den Breitensport im Gesamtwert von 25000 Euro innerhalb eines Jahres finanziert und angeschafft wurden, stellte einen besonderen Club-Höhepunkt dar.

Die noch namenlosen "Doppelzweier", "Doppeldreier" und "Doppelvierer" in edlem Kunststoff beziehungsweise Holz gekleidet, bekamen bei der anschließenden obligatorischen Bootstaufe nach christlicher Seefahrer Art ihre Namensweihe.

Getauft wurden die Boote von Vertretern der Freundeskreise (FK) auf die Namen der Partnerstädte "Nagai", "Santeramo" und "Sanary". Sie stehen für die grenzübergreifende Freundschaft, die Bad Säckingen und ihre Bürger seit Jahrzehnten pflegen. Damit befinden sich die Ruderfreunde in guter historischer Bezugstradition zur Heimatstadt.



Die sieben Weisheiten der Samurai zitierend taufte Stefan Molitor vom Freundeskreis "Bad Säckingen-Nagai" das schicke Rennboot auf den Namen "Nagai".

Röber

Dafür dankte Bürgermeister-Stellvertreter Wolfgang Lücker und verband dies mit einem augenzwinkernden Tipp: "Ich bin nicht der Steuermann, aber bemüht euch um einen Zuschuss bei der Stadt!" Die dann folgende neue Bootsgeneration im Verein könnte die Namen "Näfels" oder "Purkersdorf" tragen.

In ihren zum Teil philosophischen Taufreden stellten Claudia Tritschler vom FK "Santeramo", Henrike Lopatka "Sanary-sur-Mer" und Stefan Molitor "Nagai" das

völkerverbindende Element zwischen den Partnerstädten und Säckingen in den Mittelpunkt. Übereinstimmender Grundtenor: "Ein Boot kommt nicht voran, wenn jeder auf seine Art rudert" (afrikanisches Sprichwort). Sichtbar wurde: der Rudersport ist weit mehr, als nur das Beherrschen des Gleichklanges der "Ruderblätter" und deren lautloses Eintauchen in den Rhein.

Stefan Molitor nannte unter dem Begriff Fairness sieben Tugenden der Samurai: Aufrichtigkeit, Mut, Güte, Höflichkeit, Wahrheit, Ehre und Loyalität. Wichtige Werte die der Ruderclub Säckingen seinen 95 Mitgliedern gepaart mit der Liebe zur Natur, Lebensfreude, und Geselligkeit stets versucht zu vermitteln.

Übrigens: Mit einem "handbreit Wasser unter dem Kiel" bestanden die drei neuen Boote ihre Jungfernfahrt rheinaufwärts ohne Probleme.

Ruderclub Säckingen

Der 1956 gegründete Ruderclub Säckingen zählt gegenwärtig 95 Mitglieder darunter 25 Jugendliche. Vorsitzender ist Clemens Nieke, Telefon 07761/57088.

Weitere Infos im Internet:

www.ruderclub-bad-saeckingen.de



In Anlehnung des Heiligen Erasmus, Kirchenheiliger Santeramos und Schutzpatron der Seefahrer, taufte Cornelia Tritschler vom Freundeskreis "Bad Säckingen-Santeramo" das für den Breitensport gekaufte Ruderboot auf den Namen der Partnerstadt.



Die sieben Weisheiten der Samurai zitierend taufte Stefan Molitor vom Freundeskreis "Bad Säckingen-Nagai" das schmucke Rennboot auf den Namen "Nagai".